

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Inklusive Didaktik in der Sekundarstufe
Code der Lehrveranstaltung	83004
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung der Lehrpersonen für die Mittel- und Oberschule in deutscher Sprache - 60KP
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	Training course 30 KP - German section Training course 60 KP - Ladin section Training course 30 KP - Ladin section
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Petra Auer, Petra.Auer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/36313
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	3
Vorlesungsstunden	18
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	57
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Im Sinne einer inklusiven Didaktik sollen die Voraussetzungen für die Planung inklusiver Unterrichtseinheiten geschaffen werden. Der Kurs behandelt verschiedene Möglichkeiten zur Verwirklichung inklusiver Lernumgebungen, sei es über die Gestaltung des Kontextes, den Einsatz von didaktischen Ansätzen wie auch die

	Anwendung pädagogischer und didaktischer Interventionsstrategien. Die Möglichkeiten beziehen sich dabei sowohl auf alle Schüler:innen und deren individuelle Verschiedenheit als auf Schüler:innen mit sogenannten besonderen Bildungsbedürfnissen (z. B. spezifische Lernstörungen nach Gesetz 170/2010).
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen inklusiver Didaktik • Diversität, Heterogenität und Vielfalt • Inklusive Werte und der Index für Inklusion • Kompensation und Binnendifferenzierung • Kooperation im (multiprofessionellen) Team • Universal Design for Learning (UDL)
Stichwörter	Inklusive Didaktik und Pädagogik, Diversität, Inklusive Unterrichtsplanung, Universal Design for Learning (UDL)
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung kombiniert mit kurzen Arbeitsphasen (kooperative und handlungsorientierte Lernformen, problembasiertes Lernen), um das Verständnis der Kursinhalte zu fördern, kritische Reflexionsprozesse anzuregen und einen Theorie-Praxis-Transfer anzustoßen.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse einiger zentraler inklusiver Ansätze und Strategien • Realisierung von Unterrichtsplanung, die eine Verbindung des Blicks auf alle Schüler:innen und des Blicks auf einzelne Schüler:innen ermöglicht • Reflexives Handlungswissen zur Förderung der Zugänglichkeit von Lernumgebungen und Lerninhalten sowie zur barrierefreien Aufbereitung von Lernmaterialien, zum Beispiel nach dem Ansatz des UDLs • Kritische Reflexion in Bezug auf das (eigene) didaktische Handeln im Kontext von Inklusion <p>Wissen und Verstehen Die Lehrpersonen kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Inklusion, Diversität, Heterogenität, Vielfalt,

	<p>Partizipation, Kompensation, Binnendifferenzierung und multiprofessionelle Zusammenarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale inklusive didaktische und pädagogische Ansätze und Strategien. die theoretischen Grundlagen des UDLs. inklusionsfördernde Maßnahmen zur Unterstützung von Lernenden. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <p>Die Lehrpersonen können</p> <ul style="list-style-type: none"> im (multiprofessionellen) Team kooperieren und inklusiv planen. Unterrichtseinheiten anhand zentraler inklusiver didaktischer und pädagogischer Ansätze und Strategien planen (z. B. anhand des UDLs). spezifische inklusionsfördernde Maßnahmen im Unterricht umsetzen. <p>Urteilen</p> <p>Die Lehrpersonen können</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansätze und Strategien nach theoretischen Grundlagen und mit Blick auf die Inklusion kritisch analysieren und hinterfragen. die Bedingungen für eine Umsetzung von Ansätzen und Strategien beurteilen, und zwar unter Berücksichtigung des Kontextes sowie von spezifischen Bedürfnissen einzelner Schüler:innen. <p>Kommunikation</p> <p>Die Lehrpersonen können</p> <ul style="list-style-type: none"> im (multiprofessionellen) Team kommunizieren und konstruktiv diskutieren. im Rahmen der Kommunikation theoretisch begründete Perspektivenwechsel vollziehen. <p>Lernstrategien</p> <p>Die Lehrpersonen sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenständig Informationen und Inhalte aus verlässlichen und wissenschaftlichen Quellen zu recherchieren und so das eigene professionsbezogene Wissensrepertoire kontinuierlich zu erweitern.
Spezifisches Bildungsziel	

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Kenntnisse und Kompetenzen werden durch ein schriftliches individuelles Portfolio geprüft, welches folgende Elemente enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtsplanung für die eigene Schulstufe unter Berücksichtigung lern- und inklusionsförderlicher Ansätze und Strategien für Kinder und Jugendliche • abschließende kritische Reflexion über die erarbeitete Planung nach den theoretischen Grundlagen der Vorlesung
Bewertungskriterien	<p>Schlussbewertung des individuellen Portfolios erfolgt anhand der folgenden übergeordneten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung des im Kurs vermittelten fachlichen Wissens mit der Handlungspraxis • Klarheit, Schlüssigkeit und Kohärenz • Richtigkeit der theoretischen Grundlagen und korrekte Verwendung von Fachbegriffen
Pfichtliteratur	<p>Auszüge aus:</p> <p>Dexel, T. (2022). <i>Inklusive Didaktik</i>. Waxmann.</p> <p>lanes, D. (2009). <i>Die besondere Normalität</i>. Ernst Reinhardt Verlag.</p> <p>Klocke, B., Esefeld, M., Hackstein, P., Müller, K., & von Stechow, E. (2019). <i>Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität: Band II: Lehren und Lernen</i>. Verlag Julius Klinkhardt. https://doi.org/10.25656/01:18062</p> <p>von Stechow, E., Hackstein, P., Müller, K., Esefeld, M., & Klocke, B. (Hrsg.). (2019). <i>Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität: Band I: Grundfragen der Bildung und Erziehung</i> (1st ed.). Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Müller, T. & Campbell, S. E. (2024). UDL als Hilfsmittel zur Gestaltung diversitätssensiblen Fremdsprachenunterrichts. <i>Netzwerk Inklusiver Englischunterricht</i>. https://doi.org/10.5281/zenodo.15646437</p>
Weiterführende Literatur	Wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.
Weitere Informationen	

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten
---	---